

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Tobias Pflüger, Michel Brandt, Christine Buchholz, Andrej Hunko, Zaklin Nastic, Eva-Maria Schreiber, Helin Evrim Sommer, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Tote bei Auslandseinsätzen

Bis zum August 2017 war die Bundeswehr an 52 Auslandseinsätzen beteiligt, bei denen bis dahin 408 392 deutsche Soldatinnen und Soldaten eingesetzt wurden. Für diese Einsätze wurden bis dahin 20,8 Mrd. Euro verausgabt. In diesen Auslandseinsätzen starben bis zum August 2017 108 deutsche Soldatinnen und Soldaten (vgl. <https://bit.ly/2ROdyxQ>).

Die Zahl der Toten bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr seit 2010 erhöhte sich laut Internetpräsenz der Bundeswehr seit Mai 2018 für die Jahre 2010, 2014, 2015, 2016 und 2017 jeweils (<https://bit.ly/2Ej2vpN>). Dabei bleibt offen, weshalb die Zahl der Toten erst Jahre später korrekt angegeben wird und wie es dazu kam.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Auslandseinsätze hat die Bundeswehr seit ihrem Bestehen absolviert?
2. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden dabei insgesamt eingesetzt?
3. Wie viele Soldatinnen und Soldaten wurden in den einzelnen Auslandseinsätzen jeweils eingesetzt (bitte nach Jahr und Mandat aufschlüsseln)?
4. Wie viele Menschen kamen bei Auslandseinsätzen, an denen die Bundeswehr beteiligt war, ums Leben, und wie viele davon waren Zivilpersonen (bitte nach Mandat, Land, Region, Ort, Datum aufschlüsseln)?
5. Wie viele Bundeswehrsoldatinnen und Bundeswehrsoldaten kamen bei den Auslandseinsätzen der Bundeswehr ums Leben (bitte nach Datum, Mandat, Land, Ort und Todesursache aufschlüsseln)?
6. Wie viele Bundeswehrsoldatinnen und Bundeswehrsoldaten wurden seit 2010 infolge der Ausübung ihres Dienstes getötet?

7. Weshalb wurde die Zahl der Toten seit 2010 auf der Bundeswehr-Internetpräsenz im Mai 2018 noch mit 67 angegeben, während sie dort jetzt mit 78 angegeben wird (<https://bit.ly/2Ej2vpN>)?
- a) Was ist der Bundesregierung zur Todesursache der verspätet gemeldeten Soldatinnen und Soldaten bekannt?
 - b) Weshalb wurden diese erst jetzt veröffentlicht?
 - c) Wie erklärt sich die Bundesregierung, dass die Zahl der Toten für 2010 erst 2018 angepasst wurde?

Berlin, den 22. Januar 2019

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion